

TeeTimes

MAGAZINE FOR MEMBERS ONLY NR. 2 HERBST 2019


GOLF SEMPACH
LÜZERN


GOLF KYBURG
ZÜRICH


ST. APOLLINAIRE
BASEL



GOLF CLUB SEMPACHERSEE
**Schwungvoll in die
zweite Saisonhälfte**

GOLF CLUB KYBURG
**Silber an den Inter-
club Meisterschaften**

GOLF CLUB ST. APOLLINAIRE
**Erfolgreicher Start der
ersten Saison**



DIE GOLFWELT IST IN BEWEGUNG



Roger Lienhard
Präsident
Golf Club Kyburg

Liebe Golfreunde

Traditionelle, altgediente Golf Clubs, die bis vor wenigen Jahren nicht einmal über eine Webseite verfügten, geschweige denn, ein Interesse hatten, überhaupt Gäste bei sich zu begrüssen, machen plötzlich Werbung im Print- und Online-Bereich. Neue attraktive Greenfee Modelle werden angeboten – denn am Altbewährten festzuhalten ist im heutigen Wettbewerbsumfeld nicht mehr gefragt. Neue Produkte sind der Weg zum Ziel.

Der Golf Club Kyburg mit seinen Schwesteranlagen Golf Sempach und Golf Saint Apollinaire ist das beste Beispiel. Das bestehende Erfolgsmodell wird wahrgenommen und bereits imitiert. Zum Beispiel der Private Partner Golf Verbund mit den Clubs Interlaken, Heidental, Gstaad-Saanenland, Walleried, Wylhof und Küssnacht am Rigi.

Dieser Ansatz erfordert aber von uns Mitgliedern eine gewisse Flexibilität. Viele

berichten mit Begeisterung von den neuen Plätzen in Basel – einige tun sich aber noch etwas schwerer, mit der Vorstellung, dass wir im Rahmen des ClubGolf Verbunds als Mitglieder des Golf Club Kyburg quer durchs Mittelland Zugang zu absoluten Top Plätzen haben.

Bewegen wir uns doch mit der neuen Golfwelt.

Entspannende Golfstunden im Herbst, ob auf Golf Kyburg, Golf Sempach oder Golf Saint Apollinaire wünscht Ihnen

Roger Lienhard
Präsident Golf Club Kyburg

IMPRESSUM Herausgeber:

GOLF CLUB SEMPACHERSEE • CH-6024 Hildisrieden • Tel. +41 41 462 71 71 • info@golf-sempach.ch • www.golf-sempach.ch

GOLF CLUB KYBURG • CH-8310 Kempthal • Tel. +41 52 355 06 06 • info@golf-kyburg.ch • www.golf-kyburg.ch

GOLF CLUB SAINT APOLLINAIRE • F-68220 Folgensbourg • Tel. +41 61 205 65 65 • info@golf-basel.com • www.golf-basel.com

Auflage: 3000 in Deutsch



The Leading Golf Courses

WHAT'S UP?

4 SWISS CHALLENGE

Vom 6. bis 9. Juni 2019 herrschte auf Golf Sempach internationale Turnieratmosphäre. Vor rund 10'000 Zuschauern gewann der Portugiese Ricardo Santos die Jubiläumsausgabe.



6 SEMPACH

Golf Sempach ist schwungvoll mit vielen spannenden Turnier Highlights und gesellschaftlichen Events in die Saison gestartet. An sportlichen Wettkämpfen konnten die Sempacher Teams überzeugen.



14 KYBURG

Der Golf Club Kyburg verzeichnet eine herausragende erste Saisonhälfte mit zahlreichen sportlichen Erfolgen.



22 BASEL

Die Mitglieder und Sektionen blicken auf einen gelungenen Start der ersten Golf Saison zurück.



UNSERE HERBST HIGHLIGHTS

EVENTS GOLF KYBURG

Member & Rabbit

Sonntag, 15. September 2019

Sie & Er Trophy

Samstag, 21. September 2019

Havana Trophy

Samstag, 5. Oktober 2019

EVENTS GOLF SEMPACH

ClubGolf Open – Finale

Samstag, 14. September 2019

HCP Rally – Golf & Go (E)

Sonntag, 22. September 2019

Havana Trophy

Samstag, 28. September 2019

EVENTS GOLF ST. APOLLINAIRE

Bavaria Gaudi

Samstag, 21. September 2019

HCP Rally – Golf & Go (E)

Sonntag, 29. September 2019



Spielen Sie ein packendes Turnier und feiern Sie im Anschluss die sportlichen Erfolge der Saison.

Golf Kyburg

Samstag, 12. Oktober 2019

Golf Sempach

Samstag, 12. Oktober 2019

Golf Saint Apollinaire

Samstag, 26. Oktober 2019



Lassen Sie sich nach dem letzten Turnier der Saison mit dem traditionellen Martinimahl verwöhnen.

Golf Kyburg

Samstag, 9. November 2019

Golf Sempach

Samstag, 9. November 2019

SWISS CHALLENGE





Nur dank dem grossartigen Einsatz von mehreren Hundert Volunteers konnte die Jubiläumsausgabe der Swiss Challenge erfolgreich durchgeführt werden.

DIE 10. JUBILÄUMSAUSGABE DER SWISS CHALLENGE WAR EIN VOLLER ERFOLG!

Der Portugiese Ricardo Santos gewann die Swiss Challenge 2019 vom 6. bis 9. Juni 2019 auf Golf Sempach. Dank rund 300 Volunteers sowie dem grossen Einsatz von Mitarbeitenden der Anlagen Golf Sempach war auch die diesjährige Swiss Challenge ein Erfolg.

Die Swiss Challenge auf Golf Sempach hat ihren ersten portugiesischen Sieger erhalten. Der 36-jährige Ricardo Santos errang an der Swiss Challenge 2019 seinen dritten Sieg in seiner Profikarriere. Wie es dem Jubiläumsanlass gut anstand, kamen die Gäste rund um das 18. Green des Woodside Course auf Golf Sempach in den Genuss eines Spektakels und eines offenen Rennens.

Drei Schweizer in den Finalrunden

Ohne jeden Exploit, aber andererseits auch ohne schlechte Runde, hat Benjamin

Rusch die vier Wettkampftage absolviert. Der 25. Schlussrang nach einer Par-Runde am Finaltag war aller Ehren wert. Rusch ist seitdem der erste Schweizer Professional, der sich in sechs Starts in Serie an einem bestimmten Turnier immer für die beiden Finalrunden und mithin für die Preisgeld-Ränge qualifiziert hat. Die zwei weiteren Schweizer in den Finalrunden, Mathias Eggenberger und Marco Iten konnten am Schluss nicht zusetzen und fielen noch leicht zurück. Eggenberger wurde nach einer 73er-Runde 50. Iten spielte derweil eine 72 und beendete das Turnier im 56. Rang.

Namhafte Sponsoren

Die Swiss Challenge auf Golf Sempach ist das wichtigste Golfturnier der Deutschschweiz. Namhafte Sponsoren sind seit der ersten Austragung 2010 mit an Bord und verdeutlichen damit den hohen Stellenwert des Turniers in der nationalen

Golfszene. Audi, Omega und Adidas sind unsere Hauptsponsoren, deren Partnerschaft wir sehr schätzen.

Ein herzliches Dankeschön

Ein grosser Dank gilt den rund 300 Helferinnen und Helfer sowie allen Mitarbeitenden von Golf Sempach. Ohne diese tatkräftige Mitarbeit und dem Engagement, wäre die Durchführung dieser Grossveranstaltung nicht möglich. Auch den Mitgliedern des Golf Club Sempachersee gehört dieses Jahr ein besonderer Dank für das Verständnis für den Ausnahmezustand auf den Golf Anlagen während des Turniers. Die Tourverantwortlichen sowie der Schweizerische Golf Verband Swiss Golf und insbesondere auch der Präsident Reto Bieler danken dem Golf Club Sempachersee für die Bereitschaft, die Swiss Challenge jährlich auf den Anlagen Golf Sempach auszutragen.

Seit der ersten Austragung 2010 dürfen wir auf das Engagement namhafter Sponsoren und Partner zählen.

Die Golfstars hautnah erleben am Juniors Day.





SEMPACH

V.l.n.r. Patrick Steiner, Monica Hofstetter-Linhares, Ruth Hofstetter und Stephan Bhend, Easter-Special 2019



Monika Schmid und Thomas Weber an der Golf Shop Trophy 2019.

FULL SWING IN DIE ZWEITE SAISONHÄLFTE

Kaum in die Saison mit vollen Ambitionen gestartet, ist die erste Hälfte auch schon wieder vorbei. Ich hoffe Sie konnten viele schöne Golfrunden geniessen sowie ihre sportlichen Ziele erfolgreich verfolgen.

Wir konnten bei allen Turnieren eine rege Beteiligung feststellen. Das gute Wetter sowie der hervorragende Platzzustand haben zu sehr guten Resultaten geführt – die Handicaps sind nur so gepurzelt. Dank den neuen Regeln hielten sich die Durchgangszeiten in Grenzen, wobei die maximale Suchzeit von drei Minuten zum Teil schon sehr extensiv ausgelegt wurde. Flagge drinnen oder draussen, auch das beschleunigt das Spiel. In der Summe konnten bis zu 30 Minuten kürzere Run-

denzeiten erreicht werden. Untersuchungen haben übrigens gezeigt, dass mit der Flagge drinnen generell die Wahrscheinlichkeit des Einlochens um einen Viertel grösser ist.

Im sportlichen Wettkampf vertreten in diesem Jahr 10 Mannschaften den Golf Club Sempachersee in unterschiedlichen Wettbewerben. Die Seniorinnen A1 haben wiederum einen packenden Wettkampf im Golf Club de Genève geliefert und den Erhalt in der höchsten Liga souverän bestätigt. Mit einem neu zusammengestellten Team holten die Senioren Gold an den Interclub Meisterschaften und steigen in die nächsthöhere Liga auf. Auch an den Damen und Herren Interclub Meisterschaften konnte der Golf Club

Sempachersee überzeugen – das Herren A1 Team durfte die Bronze Medaille entgegennehmen und das Herren B3 sowie das Damen A1 Team schlossen das Turnier mit einer Top-Ten Platzierung ab und sicherten damit den Ligaerhalt.

Die Innerschweizer Meisterschaften wurden vom Golf Club Sempachersee schon fast dominiert. Mit Adrian Villiger im ersten und Michael Weppernig im zweiten Rang bei den Herren sowie Claudia Blöchli (Golfclub Entfelden), die im Golf Club Sempachersee das Golfspiel erlernte, im ersten Rang bei den Damen waren wir auf den Podiumsplätzen sehr gut vertreten.

Die Saison ist noch lange nicht abgeschlossen. Im Spätsommer gibt es weitere spannende Turniere.

TURNIERE IM SPÄTSOMMER

- Bei der Havana Trophy kommen die Freunde von Cohibas und Rum auf ihre Kosten. Dieses Turnier ist glücklicherweise nicht handicap-wirksam.
- Mit dem Season End Finale können nochmals die Ambitionen ausgelebt und beim gemeinsamen Saisonabschluss gefeiert werden.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte auf Golf Sempach.

Manuel Gutierrez
Captain



V.l.n.r. Enzo Bernasconi, Flavia Wagner, Heike Machan und Peter Meier-Kopp, Swiss Helvetic Flag Competition 2019

DIE KONTAKTFREUDIGEN



Kunterbunte und fröhliche Damen an den Ladies Meisterschaften 2019.

Aktiv, ambitioniert und aufgestellt, so präsentierten sich die Sempacherinnen auch in dieser Saison, mit Highlights wie den Ladies Meisterschaften, der Belek-Reise, drei Freundschaftstreffen und unserem «Invitational».

Gestartet wurde die Saison mit dem Forum, an welchem uns Dorothee Noever fachkundig über die neuen Regeln informierte. Danach flogen 16 sportliche Ladies erneut in die schöne Südtürkei, um nicht nur wunderbare Plätze zu bespielen, sondern auch ihr erstes Turnier zu bestreiten.

Bereits Ende Mai trafen wir dann die Ladies vom «Lucerne Golf Club», mit denen wir einen wundervollen Tag auf dem Dietschberg verbringen durften. Diese Treffen sind bereits festes Programm, wie auch die Begegnungen mit den Damen vom «Golfclub Küssnacht am Rigi». Neu hingegen war das Freundschaftstreffen mit dem «Golfclub Bern» Ende Juli. Mit Wetterglück und guter Laune entwickelte sich ein zartes Band, das auf ein harmonisches Treffen im nächsten Jahr bei uns hoffen lässt.

Die Wettkampffreudigen bestritten die Ladies Meisterschaften wieder über zwei Tage. Für alle anderen Golferinnen war

am Dienstag auch nur eine ganz entspannte Runde möglich. Glücklicherweise im 1. Rang Brutto war erneut Ellen Blatter, den Titel des 1. Ranges Netto holte sich Gisela Leumann.

Ungemein erfreulich war aber auch die ausgelassene Stimmung aller Teilnehmerinnen an unserem «Invitational», obwohl wir leider schon nach 11 Löchern gewitterhalber abrechnen mussten.

So oder so, «Dabei-sein» bedeutet bei den Ladies ganz klar immer «ein gelungener Tag!»

Barbara Zumstein
Ladies Captain



V.l.n.r. Irene Lustenberger, Annemarie Bolt, Hélène Weber-Dubi und Karin Grand, Ladies Continental Turnier 2019



Ladies «Invitational» – ein grossartiger Anlass mit interessanten Gesprächen und toller Stimmung.



Motivierte Senioren beim Putten an der 3. Senioren Challenge 2019.



V.l.n.r. Roland Zöffel, Bernhard Alborghetti und Hugo Wyrsh, 2. Senioren Challenge 2019



V.l.n.r. Marc Bang, Urs Schenker und Ruedi Rickenbacher, 3. Senioren Challenge 2019

DER SCHWUNG IST NOCH DA ...

Die «Sempacher»-Senioren starteten mit Schwung und Elan in die Saison 2019. Im April noch einige Male verregnet, wurde das Wetter von Turnier zu Turnier schöner. Jederzeit pflegten wir eine gute und herzliche Kameradschaft, zeigten eine sportliche Einstellung und genossen den gepflegten, gesellschaftlichen Rahmen unserer Abendveranstaltungen.

Vom 8. bis 10. April reisten wir an den Gardasee, genossen zwei schöne Golfkunden und machten einen Zwischenstopp im renommierten Golf Club Franciacorta. Alle drei Tage bei Sonnenschein, frühlingshaften Temperaturen und schon nahezu sommerlichen Platzverhältnissen. Selbstverständlich liessen wir uns auch mit norditalienischer Küche und einheimischen Weinen kulinarisch verwöhnen. Anfang Oktober wird uns der Herbstausflug zusammen mit unseren Ladies nach Hittisau ins Romantikhôtel «Das Schiff» führen.

Schon im April und im Mai war die Beteiligung an den Turnieren erfreulich. Den ersten Anlass widmeten wir den neuen Regeln sowie dem traditionellen Aperitif mit den Neusenatoren. Die beiden Turnier-Serien «Senioren Challenge» und «Ecclectic» starteten mit hohen Teilnehmerzahlen und besserem Wetter. Zum ersten Freundschaftstreffen empfingen wir die Senioren vom Golfclub Gstaad-Saaneland und genossen das sommerliche Wetter, die gute Kameradschaft sowie den

gepflegten Abend im Restaurant Green Garden. Wir freuen uns heute schon auf die dritte Auflage dieses schönen «friendlys» im kommende Jahr im Berner Oberland.

Das Jacques Germanier Team verlor dieses Jahr sehr knapp in der Startrunde. Trotzdem werden wir nächste Saison voll motiviert einen weiteren Anlauf nehmen! Bei diversen Turnieren der ASGS, auf nationaler sowie internationaler Ebene, waren einige Sempacher Senioren am Start und teilweise auch sehr erfolgreich. Bei der Regionalmeisterschaft Zentral waren wir mit der grössten Mannschaft aller teilnehmenden Clubs prominent vertreten.

In den nächsten Tagen und Wochen stehen weitere sportliche wie auch gesellschaftliche Highlights auf dem Programm. Dazu zählen unter anderem die Senioren-Clubmeisterschaft sowie die Freundschaftstreffen mit den Senioren vom Golf Club Schinznach Bad und vom Golfclub Oberkirch.

Der Senioren-Vorstand freut sich auf viele weitere schöne, angenehme und erfolgreiche Golfkunden mit unseren aufgestellten Senioren-Kollegen.

Hans Peter Blatter
Senioren Captain



Die Juniorinnen und Junioren trainierten im Summer Camp ihre golferisches Können und lebten dabei ihre Energie sowie ihre Begeisterung für den Golfsport aus.

GELUNGENER SAISONSTART MIT FANTASTISCHEN ERLEBNISSEN

Bereits ist die halbe Golf Saison vorbei! Die erste Hälfte war mit vielen Ereignissen bestückt. Zu den Highlights zählen die Junioren Interclub Meisterschaften wie auch das Summer Camp mit spannenden Turnieren und lehrreichen Golflektionen.

Die Junioren sind ausgezeichnet gestartet und auch das Training läuft in allen Kategorien sehr gut. Über die gut besuchten Lektionen sowie an den Fortschritten der einzelnen Juniorinnen und Junioren freuen wir uns sehr. Mit unserem Trainingsprogramm fördert der Golf Club Sempachersee nicht nur die Fähigkeiten der Einzelspieler, sondern auch stark das Teamspiel.

Die Teamfähigkeit ist im Golf sehr wichtig, doch diese wird im Grossen und Ganzen zu wenig gefördert – genau da setzen wir an. Dieser Esprit ist an den Turnieren spürbar und sichtbar. Auch die Resultate und Stärken der einzelnen Spielerinnen und Spieler sind ersichtlich und bringen den Club immer wieder in ein positives Licht.

Das Junioren Team qualifizierte sich für das Interclub Viertels- und Halbfinale. Letzteres war ein Kopf-an-Kopf-Rennen, welches das Heimteam des Golf & Country Club Basel nur ganz knapp für sich entscheiden konnte. Das erreichte Qualifikationslevel ist mehr als erfreulich und lobenswert. Hierzu möchte ich den Juniorinnen und Junioren für die erbrachte Leistung herzlich gratulieren.

V.l.n.r. Pascal Mueller, Alessio Reo, Rebekka Studer, Marc Fürer, Crispin Leuenberger und Nathan Weber, Interclub Meisterschaften 2019

Ebenfalls erfreulich ist, dass auch in diesem Jahr einige Junioren bei den Herren Interclub Meisterschaften zum Einsatz kamen und gute Scores erzielten.

Auch das diesjährige Summer Camp wurde mit einer guten Beteiligung durchgeführt. Dabei konnten die Juniorinnen und Junioren ihren Teamgeist sowie ihre spielerischen Fähigkeiten ausbauen und perfektionieren. Dieses Jahr können wir wieder auf wunderbare Momente zurückblicken, die uns viel Spass am Sport und Spielfreude bescherten. Hervorzuheben ist das Turnier mit der Senioren Sektion. Das Scramble Turnier wurde mit Respekt vor dem Wissen und der Lebenserfahrung der Herren mit Vorsicht gestartet und mit viel Sympathie und Freude beendet. Für die Junioren Sektion war das Erlebnis mit den Senioren ein voller Erfolg. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für das tolle Spiel und die sehr schönen Begegnungen bedanken und hoffen, dass wir wieder einmal bei den Senioren zu Gast sein dürfen.

Allen Juniorinnen und Junioren eine tolle und erfolgreiche zweite Saisonhälfte.

Giuseppe Reo
Junioren Captain

Ausgelassene Stimmung unter den Juniorinnen und Junioren beim Bunker Training mit Golf Professional Victor Vargas im Summer Camp 2019.





Herren A1 Team: V.I.n.r. Jeremy Carlsen, Marc Aschmann, Michael Weppernig, Crispin Leuenberger, Adrian Villiger, Daniel Blatter, Nathan Weber und Moritz Muhl, Interclub Meisterschaften 2019



Herren B3 Team: V.I.n.r. Pascal Mueller, Jonas Weber, Ingo Zurbriggen, Valentin Fontana, Samuel Veasy und Alessio Reo, Interclub Meisterschaften 2019

INTERCLUB MEISTERSCHAFTEN

Am Wochenende vom 17. und 18. August 2019 überzeugten die Teams des Golf Club Sempachersee an den Interclub Meisterschaften 2019. Herzlichen Glückwunsch zur Bronze Medaille und den Top-Ten Platzierungen mit Ligaerhalt!

Herren A1

Im Golf & Country Club Schönenberg holte das top motivierte Herren A1 Team mit Captain Daniel Blatter die Bronze Medaille und sicherte somit den Verbleib in der höchsten Interclub Liga. Nach den Foursomes am Samstag lagen sie, dank einem ausgezeichneten golferischen und taktischen Spiel, auf dem 2. Zwischenrang, nur einen Punkt hinter dem erstplatzierten Team aus Basel. Eine top Ausgangslage für die Einzel Matches am Sonntag, die die Golfspieler mit einer konstanten und soliden Leistung nutzen konnten.

Herren B3

Das Herren B3 Team mit Captain Ingo Zurbriggen sicherte sich mit einer Top-Ten Platzierung im ausgezeichneten 5. Rang souverän den Ligaerhalt, lediglich ein Schlag trennte sie von einem Podestplatz. Den herausfordernden Alpenplatz des Golfclub Appenzell mit schnellen Greens und anspruchsvollen Fahnenpositionen konnte das Team ausgezeichnet meistern – nach den Foursomes lag das Team auf dem 1. Zwischenrang.

Damen A1

Im Golf & Country Club Hittnau bei Zürich trat das Team mit Captain Olivia Birrer gegen 16 konkurrierende Mannschaften

Damen A1 Team: V.I.n.r. Klara Wildhaber, Rebekka Studer, Cynthia Rubi, Olivia Birrer, Yana Beeli und Heidi Blättler, Interclub Meisterschaften 2019



an. Der Platz präsentierte sich in einem optimalen Zustand mit äusserst schnellen Greens. Die Foursomes wurden von den talentierten Golferinnen mit Scores von 1 und 6 über Par dominiert, wodurch die Damen mit 5 Schlägen Vorsprung in Führung gingen. Leider gelang es ihnen nicht in den Einzel Matches an den Erfolg vom Vortag anzuknüpfen – sie schlossen das Turnier mit einer Top-Ten Platzierung im soliden 7. Rang ab, sicherten sich den Ligaerhalt und erreichten damit das gesetzte Ziel. Olivia Birrer und Klara Wildhaber wurden für das beste Foursome Resultat des Tages ausgezeichnet.

Damen B3

Dem Team mit Captain Brigit Weische gelang es trotz intensiver Vorbereitung und hervorragendem Team Spirit leider nicht, das Ziel des Klassenerhalts zu erreichen. Gespielt wurde bei perfektem Wetter auf dem anspruchsvollen Platz vom Golf de Lavaux mit vielen Höhenmetern, schnellen und ondulierten Greens, die zusätzlich durch viele Bunker und Wasser geschützt wurden. Das Auf und Ab des Platzes spiegelte sich auch in den Scores wieder. Auch wenn es in diesem Jahr leider nicht gereicht hat, sind die Spielerinnen bereits jetzt voller Tatendrang und freuen sich auf die kommenden Interclub Meisterschaften.

Damen B3 Team: V.I.n.r.: Piccola Mazzoleni, Birgit Weische, Annette Mägerle Gutierrez, Marianne Müller, Sandra Beverburg und Erika Randegger, Interclub Meisterschaften 2019





Crispin Leuenberger und Olivia Birrer, Clubmeister 2019

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2019

Das sportliche und gesellschaftliche Highlight wurde mit Vorfreude erwartet. Mit 12 Schlägen Vorsprung wurde Olivia Birrer zur Clubmeisterin 2019 gekürt und konnte damit ihren Titel aus dem vergangenen Jahr verteidigen. Bei den Herren fiel die Entscheidung sehr knapp aus, Crispin Leuenberger konnte sich mit einem Schlag weniger gegen Thomas Alex durchsetzen.

Am Wochenende vom 24. und 25. August 2019 kämpften 55 Mitglieder des Golf Club Sempachersee bei traumhaftem Sommerwetter und warmen Temperaturen um die begehrten Trophäen.

Beide Runden wurden im handicapwirksamen Einzel Strokeplay Modus auf dem Par 72 Course Woodside ausgetragen. Die ausgezeichnete Platzqualität forderte von den Golferinnen und Golfer präzise Abschlüsse und zielgenaues Putten.

Jene, die den Cut nicht schafften oder an den Clubmeisterschaften nicht teilnehmen, hatten die Möglichkeit, an den Club Open vom Sonntag, 25. August 2019 ein weiteres vorgabenwirksames Turnier im Einzel Stableford Format zu spielen. Rund 20 Mitglieder sind gestartet, wobei sich Jonas Dolder in der Bruttowertung und Stefan Häfliger in der Nettowertung durchsetzen konnten. Direkt im Anschluss waren die Finalrunden der Clubmeisterschaften angesetzt.

Erstmals konnten die erzielten Scores live auf dem Screen im Sekretariat oder online über die Webseite verfolgt werden, was mit Begeisterung genutzt wurde.

Aufgrund der Teilnehmerzahl wurde entschieden, bei den Damen ohne Cut zu verfahren. Titelverteidigerin Olivia Birrer lag nach der ersten Runde mit vier Schlägen Vorsprung in Führung. Am Finaltag konnte sie mit einer 79er Runde an ihren Erfolg vom Vortag anknüpfen, ihre Führung weiter ausbauen und damit den Titel erfolgreich verteidigen. Gefolgt von Ellen Blatter, die mit Scores von je 87 ein konstantes Spiel zeigte. Sandra Schilling liess sich den dritten Rang aus der ersten Runde nicht mehr nehmen.

Bei den Herren fiel die Entscheidung in einem äusserst knappen Wettstreit. Nach den Front Nine lag Thomas Alex in Führung, konnte diese auf den Back Nine jedoch nicht halten. Bis zum Turnierende deutete alles auf ein Stechen zwischen ihm und Crispin Leuenberger hin. Erst beim Vergleichen der Scorekarten wurde klar, dass Crispin Leuenberger mit einem Par-Ergebnis auf Loch 16 und einem Schlag Vorsprung gewonnen hatte. Mit einem Endergebnis von 5 über Par und 5 Schlägen



V.l.n.r. Crispin Leuenberger, Thomas Alex und Nathan Weber, Clubmeisterschaften 2019



Zuschauer beobachteten die präzisen Schläge der Flights auf der Terrasse vor dem Clubhaus.

Rückstand auf Thomas Alex wurde Nathan Weber sehr guter Dritter.

Damit die Zuschauer den spannenden Wettstreit hautnah begleiten konnten, wurde ein Transfer zum 16. Green sichergestellt und auch für Getränke war gesorgt. Die Unterstützung während der Runde sowie der feierliche Empfang der Flights vor dem Clubhaus wurde sehr geschätzt.

Im Anschluss genossen die Mitglieder einen reichhaltigen Apéro auf der Terrasse des Clubhauses. Präsident René Stocker und Captain Manuel Gutierrez gratulierten den Gewinnern und überreichten die Preise. In geselliger Runde wurde auf die neuen Clubmeister und Club Open Gewinner angestossen.

KYBURG



V.l.n.r. Richard Redding, Delta Niederer, Susy Schöni und Hans Stettler, Swiss Helvetic Flag Competition 2019

LÄSST MAN JETZT DIE FAHNE DRINNEN ODER DRAUSSEN?

Die Clubmeisterschaften 2019 wurden wieder mit bewährtem Modus erfolgreich durchgeführt. Im Golf Club Kyburg ist das Spieltempo kein Problem, die durchschnittlichen Rundenzeiten liegen bei ca. 4 Stunden und 15 Minuten. Nur bei wenigen Turnieren wurde aufgrund des Spielmodus langsames Spiel bemängelt. Die Interclub Mannschaften des Golf Club Kyburg konnten im diesjährigen Wettbewerb überzeugen.

Die neuen Regeln haben zu Beginn des Jahres für viel Diskussionen gesorgt. Die beiden Regelkurse wurden zahlreich besucht und haben die offenen Fragen geklärt. Sehr schnell fanden die neuen Regeln Anwendung und warfen zu Beginn noch relativ häufig Fragen auf, die sich aber bereits im ersten Halbjahr alle verflüchtigt haben. Im Rückblick haben die meisten Änderungen dazu beigetragen, dass entweder das Spiel einfacher oder der Spielfluss schneller wurde. Aus diesen Gründen sehe ich sehr positiv auf diese Regeländerungen zurück – egal ob die Fahne drinnen oder draussen ist.

An den Clubmeisterschaften 2019 wurden ein neuer Clubmeister und eine neue Clubmeisterin gekürt. Porntipa Leppen hat sich bei den Damen nach zwei Runden, Lukas Lohmann bei den Herren nach drei Runden erfolgreich durchgesetzt. Herzliche Gratulation an die Clubmeisterin und den Clubmeister!

Ebenso eine herzliche Gratulation geht an Edith Breitenmoser, die im Juli an den Ladies Masters Team Championships in Polen Gold gewonnen hatte.

Die Mannschaften des Golf Club Kyburg überzeugten an den diesjährigen Interclub

Meisterschaften. Das Damen A2 sicherten sich mit einer Top-Ten Platzierung den Verbleib in der Liga. Mit einer herausragenden sportlichen Leistung erspielte sich das Herren B4 Team die Silber Medaille und gleichzeitig den Aufstieg. Auch das Herren A4 Team wird im nächsten Jahr in der nächst höheren Liga antreten. In der Ostschweiz gelang es dem Damen B1 Team ebenfalls den Ligarhalt mit einer Platzierung im Mittelfeld zu bestätigen.

Urs Schmied
Captain



V.l.n.r. Susanne Peretti, Beat Sigg, Sigrid Seiler und Marie-Louise Barlogis, Ladies laden Senioren ein 2019



Mitglieder geniessen den ausgiebigen Brunch auf der Terrasse des Restaurants La Gloria nach dem Hahnenschrei 6h Shotgun Turnier 2019.



V.l.n.r. Sandro Wettstein, Magi Leuenberger und Stephan Peterhans, President's Prize 2019



V.l.n.r. Otto Eder, Elisabeth Eder, Elisabeth Schneider und Beat Schneider, Easter Special 4BBB 2019

KYBURGER LADIES FEIERN 15-JÄHRIGES JUBILÄUM



Die Ladies feiern den Frühling und die Siegerinnen des Ladies Glücksball Turniers 2019.

Es war ein toller Sommer und leider ziemlich Nass im Frühling, doch der Spass war immer im Vordergrund! Wir hatten vieles zu feiern. Besonders dieses Jahr, da es unser 15. Jubiläumsjahr ist – am 20. Juli 2004 hatten wir das erste Ladies Day Turnier auf Golf Kyburg mit 34 Kyburgerinnen. Seitdem ist die Anzahl unserer Mitgliedschaften stetig gewachsen – bis zu 100 Ladies. Doch wir haben immer noch Platz für weitere Ladies!

Wir durften bis jetzt viele Highlights feiern. Die ehemaligen Captains, Winnie Ulrich und Lilo Bärtschi haben gemeinsam mit mir ein «15 Jahre Ladies Captain» Plauschturnier durchgeführt. Viele spezielle Preise hatten wir für das Jubiläum vergeben und bei einem schönen aber nassen Tag zusammen gefeiert. Rund 60 Teilnehmer haben das lustige Ladies laden Senioren ein «Scramble Surprise» Turnier gespielt. Wie immer war es ein ganz besonderer Tag und ein Abend, den wir nicht so schnell vergessen werden.



Die Ladies geniessen den wohlverdienten Apéro auf der Terrasse des Restaurants La Gloria nach dem Ladies Glücksball Turnier.



V.l.n.r. Doris Klein, Edith Lienhard, Andrea Rutishauser und Thérèse Ruedin, Ladies – Rot, Blau, Gelb 2019

Die «Ladies Sommer Trophy» wurde bei herrlichem Sommerwetter gespielt. Diese hat Anne Ruoff-Marty auch in diesem Jahr mit einem Score von 82 gewonnen. In der Nettokategorie war Brigitte Stump die Siegerin.

Im August wurde am Ladies Invitational Turnier erneut auf das 15-jährige Bestehen der Ladies Sektion angestossen. Auch die zweitägigen Seniorinnen Clubmeisterschaften Anfang September sowie die Ladies Captains Challenge zählten zu den grossen Highlight der zweiten Saisonhälfte. In den kommenden Wochen gibt es die Möglichkeit, an weiteren Plauschturnieren, wie dem Ladies Herbst Turnier oder dem beliebten Season End Turnier teilzunehmen.

Ich freue mich, die goldene Herbstzeit mit den Ladies zusammen zu verbringen!

Leigh Hegglin
Ladies Captain

GOLF – EINE BEREICHERUNG!

Geselliges Beisammensein auf der Terrasse des Restaurants La Gloria.

Nach einem eher kalt-nassen Start in die Saison 2019, konnten wir danach in jeder Hinsicht Traumtage erleben, wie das Freundschaftstreffen in der Lenzerheide oder das Triangulaire auf Golf Kyburg, zusammen mit unseren Kollegen der Golfclubs Lipperswil und Schönenberg und später mit jenen vom Golfclub Ybrig: herrliches Wetter, spannende Flights und die unterhaltsamen Stunden danach. Ganz nach dem Gusto eines Kollegen: «Es gibt (fast!) nichts Schöneres als Golf!»

Aber nicht nur Freundschaftsrunden, sondern auch Turniere, bei denen es mehr ums Resultat geht, standen auf dem Programm. Dabei meinen wir festzustellen, dass die Handicapwirksamkeit für den einen oder anderen eine Hürde darstellt, weil – wie man so sagt – die Fairways länger, die Löcher kleiner und als logische Folge die Handicaps da und dort höher werden!

Ich meine, wir – und hier sind insbesondere die Pensionierten gemeint – haben ein (Berufs)Leben lang bewiesen, was wir können, haben an verschiedenen Fronten Erfolge gefeiert und können befriedigt zurückschauen, wenn wir all das Positive betrachten, das wir erleben und erreichen durften. Spielt da das Handicap noch eine Rolle? Wie auch immer, wir werden diesem Umstand in der nächstjährigen Turniergestaltung Rechnung tragen, denn aus unserer Sicht soll «SPIEL, SPASS und FREUDE» im Vordergrund stehen – Freude, weil man's akzeptiert, wie das Spiel gelaufen ist und weil bei den Senioren das Zusammensein Freude macht.

Freude und Spannung war sicher auch bei den Interclub Teams angesagt, denn in der obersten Liga mitzuspielen, ist auch für gute Spieler eine Herausforderung. Die Jung-Senioren schafften den Ligaerhalt und für die 60+ reichte es nicht ganz.

Die verbleibende Saison wartet mit weiteren interessanten Spielen und anderen Events. Erkenntnisse und Konsequenzen fürs nächste Jahr werden wir uns danach überlegen. Erwähnenswert sind auch die verschiedenen durchgeführten Trainings mit Franco wie auch die Mental-Trainingsstunde. Andere Events sind in der Pipeline. Dabei denken wir nicht nur an Golfanlässe, die natürlich im Vordergrund stehen, sondern auch an andere Aktivitäten, die uns Senioren in einem anderen Umfeld zusammenführen. Näheres hierüber zu einem späteren Zeitpunkt.

So freuen wir uns auf das Kommende und verbleiben mit den besten Wünschen für eine weiterhin schöne und erfolgreiche Golf Saison.

Für das Captains-Team
Marius Breitenmoser



Gemeinsame Trainingslektionen mit PGA Professional Franco Li Puma.



V.l.n.r. Max Leuenberger, Peter Tobler und Tony Hegglin, Senioren Captain's Prize 2019



Strahlende Kinderaugen im Summer Camp 2019.

«STARS» GREIFEN NACH DEN STERNEN

Ein intensives erstes halbes Jahr ist schon wieder vorbei. Das erste regionale U14 Turnier konnte bei bestem Wetter durchgeführt werden und die neu zusammengestellte Fördergruppe «Stars» ist erfolgreich gestartet.

Die «Stars», bestehend aus den talentiertesten Junioreninnen und Junioren sowie ambitionierten Jungmitgliedern trainieren zusätzlich einmal pro Woche mit dem PGA Golf Professional Peter Lepitschnik. Die aktive Teilnahme an den regionalen und nationalen Turnieren sowie an den Clubturnieren brachten zahlreiche tolle Resultate mit sich. Den Griff nach den Sternen, respektive dem Pokal schafften

an den Clubmeisterschaften, aus dem «Stars» Team, Lukas Lohmann (Clubmeister) und die Drittplatzierte Delia Niederer. Auch verzeichneten die jüngsten «Stars» einen Sieg beim Junioren Interclub Event gegen den Golfclub Schloss Goldenberg und eine knappe Niederlage gegen den Golfclub Rastenmoos. Ebenso waren die Swiss Golf U14 und U12 Turniere auf Heimterrain ein voller Erfolg.

Das Spring und Summer Camp, mit Teilnehmerrekord, wurden bei schönstem Wetter durchgeführt. Unsere drei PGA Golf Professionals sowie die Jungmitglieder Delia Niederer und Robin Baracchi sorgten für lehrreiche und spassige Trainings am Vormittag. Das Gelernte

setzten die Junioren am Nachmittag bei den Turnieren erfolgreich um. Im Summer Camp haben wir die Junioren Clubmeister Larissa Oberholzer (16) und Tim Güntert (12) erkoren und im Zelt übernachtet. Herzliche Gratulation!

Danken möchte ich speziell Della Niederer und Robin Baracchi für ihre grossartige Unterstützung.

Für die zweite Saisonhälfte wünsche ich allen viel Erfolg.

Silvio Baracchi
Junioren Captain



Im Summer Camp 2019 trainierten die Juniorinnen mit viel Elan und Energie ihre golferischen Fertigkeiten auf den Übungsanlagen – der Spass und die Freude am Golfsport kam dabei nicht zu kurz.



V.l.n.r. Jaden Oberholzer, Peter Schärer und Marius Scherrer, Spring Camp 2019



Senioren 1 Team: V.l.n.r. Urs Schmied, Willy Fassnacht, Oliver Hoffmann, Otto Eder, Philippe Mantel und Hans Peter Huber, Senioren Interclub Meisterschaften 2019



Herren B4 Team: V.l.n.r. Chris Sahakian, Marco Leppen, Suat Demokan, Daniel Wehrli und Vulnet Rustemi, Interclub Meisterschaften 2019

INTERCLUB MEISTERSCHAFTEN

An den diesjährigen Interclub Meisterschaften vom 17. und 18. August 2019 wurde der Golf Club Kyburg von vier Mannschaften in unterschiedlichen Kategorien vertreten, die tolle Ergebnisse erzielten. Herzliche Gratulation zum Hole-in-One, zur Silber Medaille und den Platzierungen in den Top-Ten mit Ligaerhalt.

Damen A2

Im Golf Club Leuk konnte das Damen A2 Team mit Captain Susanne Rüegg Meier dank einem soliden Golfspiel und ausgezeichnetem Team Spirit den Ligaerhalt mit dem 9. Schlussrang sichern. Nach den Foursomes am ersten Spieltag klassierten sie sich auf dem 10. Rang. Motiviert und voller Tatendrang nahmen die Damen am Sonntag die Einzel Matches in Angriff. Dem Team gelang es, die Platzierung vom Vortag zu festigen und knüpfte damit an das Resultat aus dem letzten Jahr an. Ein weiteres Highlight des Turniers war das Hole-in-One von Anne Ruoff-Marty auf Loch 14.

Damen B1

Der teilweise recht enge und anspruchsvolle Platz des Ostschweizer Golf Club Niederbüren forderte ein präzises Spiel sowie sicheres Putten auf den schnellen und ondulierten Greens. Captain Edith Breitenmoser und das neu zusammengestellte Team meisterten diese Herausforderung. Mit einer soliden und kompakten Teamleistung schafften sie den Ligaerhalt mit einer Platzierung im Mittelfeld auf dem 12. Rang.

Damen A2 Team: V.l.n.r. Porn-tipa Leppen, Siwei Breitenmoser, Anne Ruoff-Marty, Susanne Rüegg Meier, Daniela C. Fischer und Nadya Bertschi, Interclub Meisterschaften 2019



Herren A4

In Zermatt nahm das top motivierte Herren A4 Team mit Hansjürg Bärtschi in der Funktion als Captain die Foursomes in Angriff, welche sie auf dem guten 7. Zwischenrang beendeten. In den Einzel-Matches am Sonntag konnten die Herren an den Erfolg und die sportliche Leistung vom Vortag anknüpfen und ihre Platzierung verbessern – mit der Top-Ten Rangierung auf dem soliden 6. Rang erreichte das Team den Aufstieg.

Herren B4

Das Interclub Herren B4 Team mit Marco Leppen als Captain belegte im Golfclub Erlen schlaggleich mit dem Sieger aus dem Bündnerland den zweiten Rang und holt sich damit die Silber Medaille. Als Folge dieser Platzierung werden die Herren im nächsten Jahr in der nächsthöheren Liga B3 antreten. Das Team konnte den anspruchsvollen Course mit schnellen Greens und schwierigen Fahnenpositionen gut einschätzen und bewältigen.

Die Kyburger zeigten ein konstantes und solides Spiel, was schlussendlich der Schlüssel zum Erfolg war. Den Drittplatzierten aus Winterberg liessen die Herren mit einem Vorsprung von 7 Schlägen hinter sich.

Damen B1 Team: V.l.n.r. Hanane Trösch, Marianne Wyss, Delia Niederer, Romy Stammbach, Edith Breitenmoser und Gaba Lang, Interclub Meisterschaften 2019





2018 Nadya Bertschi
2017 Shreei Breitenmoser
2016 Edith Breitenmoser
2015 Edith Breitenmoser
2014 Edith Breitenmoser
2012 Barbara Götz
2011 Edith Breitenmoser

2010 Eva-Maria Mühwald
2009 Eva-Maria Mühwald
2008 Eva-Maria Mühwald
2007 Isabelle Nilsen
2006 Lotti Regard
Regard
erhard

Club Champion

Porn-tipa Leppen und Lukas Lohmann, Clubmeister 2019



Die Gewinnerinnen und Gewinner der Clubmeisterschaften und Club Open 2019.

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2019

Die Vorfreude auf das Turnier Highlight des Jahres, die zweitägigen Clubmeisterschaften war gross. Rund 60 hoch motivierte Mitglieder nahmen die sportliche Herausforderung an und kämpften am 13. und 14. Juli 2019 um den begehrten Clubmeistertitel.



V.l.n.r. Anita Gut Scherler, Jeanine Baracchi und Rita Schnoz, Club Open 2019

Bei ausgezeichneten Platzverhältnissen und perfektem Turnierwetter wurde im Einzel Strokeplay Modus über 36 Löcher bei den Damen und 54 Löcher bei den Herren gespielt. Porntipa Leppen führte nach dem ersten Turniertag mit 6 Schlägen Vorsprung auf die Zweitplatzierte Anne Ruoff-Marty. Bei den Herren lag Lukas Lohmann mit Total 150 Schlägen auf dem ersten Rang, gefolgt von Silvan Reich und Alexander Mitev mit jeweils 153 Schlägen.

Am Sonntagmorgen fanden die Club Open statt, eine weitere Wettkampfmöglichkeit für jene, die den Cut verpasst haben oder an den Clubmeisterschaften nicht teilnehmen konnten. Danach waren die Finalrunden der Clubmeisterschaften angesetzt. Zahlreiche Mitglieder versammelten sich beim Halfway House, genossen das Grillbuffet, verfolgten die Resultate auf der Livescoring Übersicht und jubelten den eintreffenden Flights zu.

Porntipa Leppen liess sich den ersten Rang vom Vortag und damit den Turniersieg nicht mehr nehmen. Sie gewann mit 7 Schlägen Vorsprung auf die Zweitplatzierte Anne Ruoff-Marty.

Delia Niederer startete auf Rang 7 in den Finaltag und konnte dank einer ausgezeichneten Runde noch 4 Plätze gut machen. Beendet hat sie das Turnier mit 9 Schlägen Rückstand auf dem sehr guten dritten Rang.

Die Herren lieferten sich einen spannenden Wettkampf um den Clubmeistertitel. Der letzte Flight mit Lukas Lohmann, Silvan Reich und Alexander Mitev war bis zum letzten Loch gleich auf. Nach 18 Löchern sah es nach einem 3er-Steichen zwischen Silvan Reich, Timo Rohrer und Lukas Lohmann aus. Erst das Vergleichen der Scorekarten schaffte Klarheit und Lukas Lohmann ging mit nur einem Schlag Vorsprung als Clubmeister 2019 hervor.

Im Anschluss an das nervenaufreibende Turnier genossen die Mitglieder des Golf Club Kyburg einen reichhaltigen Apéro im Freien. Währenddessen prämierte Captain Urs Schmied die Gewinner und überreichte die Preise sowie die Clubmeister Trophäen. In geselliger Runde wurde auf die neuen Clubmeister und die Club Open Sieger angestossen.



Zahlreiche Zuschauer und Golfspieler genossen am Halfway House das Grillbuffet und verfolgten die Clubmeisterschaften hautnah.



BASEL

V.l.n.r. Yvonne Diethelm, Roland Malär, Roger Stocker und Monika Bossert, Vive la France 2019



Mitglieder genossen das Clubleben mit Grill-Event und gesellschaftlichem Beisammensein nach dem President's Prize 2019.

ERWARTUNGEN ERFÜLLT?

Noch ist Golf Saint Apollinaire nicht vollendet. 27 Loch sind spielbar, das Clubhaus steht kurz vor der Eröffnung und die letzten 9 Loch des Fruit Garden Course sowie der 9 Loch Executive Course müssen die Natur noch für sich arbeiten lassen. Spätestens im Frühling 2020 liegt das Gesamtprodukt vor. Der richtige Zeitpunkt also, ein erstes Fazit ziehen zu dürfen.

Die Entwicklung ist im Gange. Der Tree Garden Course ist ein technisch anspruchsvoller Platz, eingebettet in einer reizvollen Landschaft mit fantastischen Ausblicken. Ein für gute Golfplätze typischer Charakterzug wird uneingeschränkt erfüllt. Kein Loch gleicht dem

anderen, Abwechslung ist garantiert. Das Design des Fruit Garden Course unterscheidet sich deutlich von demjenigen des Tree Garden Course. Weniger hügelig, länger, mehr Wasser, mehr Championship like. Welcher Platz ist besser? Beide haben ihre Reize.

Der Spielbetrieb läuft seit Frühling dieses Jahres und zahlreiche Turniere konnten reibungslos ausgetragen werden. Die Anzahl der Turnierteilnehmer fiel relativ bescheiden aus, was aber auch im ersten Jahr zu erwarten war. Trotzdem: «Liebe Mitglieder, die Turniere sind zentraler Bestandteil eines Clublebens, Turniere verbinden, Turniere sind das Salz in der Suppe. Bitte Engagement zeigen und teilnehmen».

An dieser Stelle ein grosses Kompliment an alle. Das Spieltempo war hervorragend. Ob an Turnieren oder im freien Spiel, Runden von deutlich über 4 ½ Stunden wurden selten gespielt. Chapeau und bitte weiter so, so macht es Freude.

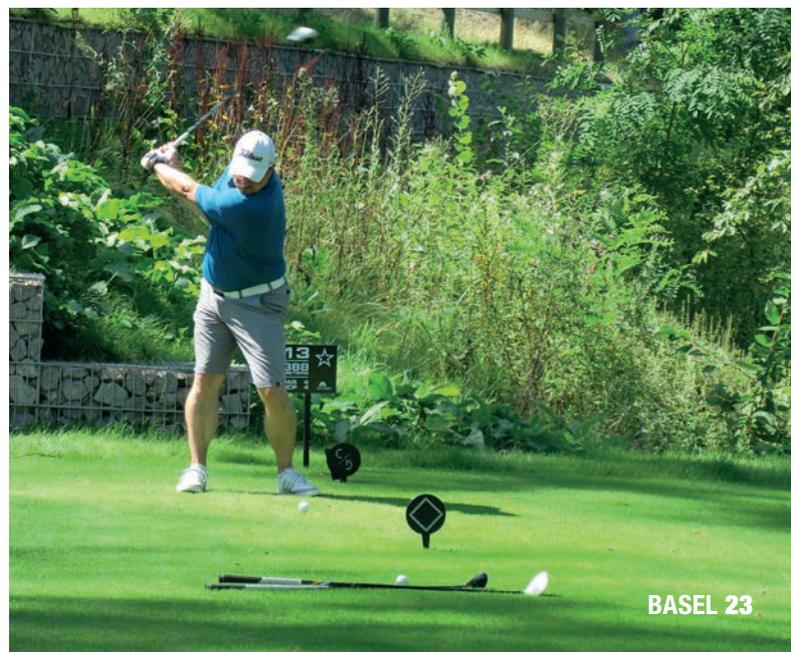
Einzig auf die Bunker und Pitchmarks weisen wir freundlich hin. Rechnen Sie bitte die Bunker säuberlich und bessern Sie mindestens eine Pitchmark auf jedem Green aus – egal ob Sie das Grün getroffen haben oder nicht. Kleiner Aufwand, grosse Wirkung. Vielen Dank!

Golf Club
Saint Apollinaire

V.l.n.r. Daniel Chèvre, Michaela Schmid und Pierre Zbinden, HCP Rally – Golf & Go 2019



Mitglied des Golf Club Saint Apollinaire am Abschlag auf dem 18 Hole Championship Course Tree Garden.



REGER ZUWACHS BEI DEN LADIES VON GOLF SAINT APOLLINAIRE



Die neu gegründete Ladies Sektion findet mit dem umfangreichen Turnierprogramm mit freundschaftlichen Golfrenden und sportlichen Herausforderungen grossen Anklang.

Nach einem eher schwierigen Start zählt die Ladies Sektion heute 72 Mitgliederinnen mit einem hochmotivierten Stamm, der regelmässig an den Ladies Turnieren teilnimmt.

Gespielt wird jeden Dienstagnachmittag. Zweimal pro Monat finden Turniere statt, die entweder handicapwirksam sind, als Scramble oder im Four-Ball-Better-Ball gespielt werden. Die beiden Plauschturniere im Stableford Format stossen auf grösseres Interesse. Eine Rekordbeteiligung konnten wir am Tur-

nier «Ladies in White» mit anschliessendem Nachtessen verzeichnen, welches die Gruppe noch mehr vereinte.

Im Juni wurden wir zu einem Freundschaftsturnier nach Kandern eingeladen, bei welchem wir mit einer grossen Delegation antraten. Auch Ende August waren wir am Plauschturnier auf Golf Sempach prominent vertreten. Der Ausflug ins Burgund, das grösste Highlight, fand Anfang September statt und stiess mit einer hohen Beteiligung auf grosses Interesse.

Die Schwerpunkte im 2020 werden sicherlich wieder die Freundschaftstreffen mit befreundeten Golf Clubs sowie ein mehrtägiger Ausflug sein.

Ladies, welche noch nicht Mitglied bei uns sind, uns jedoch gerne kennen lernen möchten, sind herzlich eingeladen jeweils an einem Dienstag bei uns eine Schnupperrunde mitzumachen.

Jacqueline Mang
Ladies Captain



V.l.n.r. Henriette Brunner, Jacqueline Mang und Susanna Liniger, Ladies Captains Team



V.l.n.r. Carola Giller, Silvia Löw und Erika Christ, Ladies Turnier 2019

START GELUNGEN ...

V.l.n.r. Milan Brecejl, Rudolf Schuppli und Kurt Walker, Senioren Challenge 2019

Schon ist die erste Hälfte der Golf Saison Vergangenheit und wir dürfen feststellen: «Start gelungen!»

Am 18. April 2019 eröffneten wir unsere Saison mit einem Texas Scramble Turnier, welchem seither noch weitere acht Turniere folgten. An diesen nahmen insgesamt 193 Senioren teil – für die Premieren-Saison eine erfreuliche Teilnehmerzahl.

Erstaunlich oft hatte es der Wetterverantwortliche auf den donnerstäglichen Turniertag abgesehen. So brüteten wir zweimal unter Jahresrekordtemperaturen von rund 38 Grad oder mussten zuschauen, wie unsere Greens innerhalb weniger Minuten durch sintflutartige Regengüsse geflutet wurden, was zum Turnierabbruch führte. Trotz dieser Wetterkapriolen präsentierte sich der Tree Garden Course in erfreulich gutem Zustand. Die Senioren haben dies übereinstimmend geschätzt und richten ein herzliches Dankeschön an unser Greenkeeper Team.

Unser ASGS-Team nahm erstmalig an der regionalen Team-Matchplay-Meisterschaft teil, musste sich jedoch in der ersten Runde dem gastgebenden Team vom Golfclub

V.l.n.r. Daniel Fröhli, Andreas Pulfer und Daniel Schwab, Senioren Challenge 2019

Thunersee knapp geschlagen geben. Besser erging es den ASGS-Mitgliedern anlässlich der Regionalmeisterschaft auf dem Platz des Golfclub Markgräferland, an welcher Bernhard Klumpp den Titel in seiner Kategorie holte.

Die Golf Saison umfasst noch einige weitere Höhepunkte: Am 2. September fand die Senioren-Reise mit einer kleinen, jedoch illustren Truppe ins Allgäu statt. Am 11. und 12. September entscheidet sich, wer sich als erster Saint Apollinaire Senioren-Meister feiern lassen wird. Schliesslich küren wir am 24. Oktober 2019 zum Abschluss unserer ersten Turniersaison die Sieger der Turnierserien «Senioren Trophy» und «Senioren Eclectic».

Ich erinnere an ein Zitat von Arnold Palmer: «Das einzige, was noch schlimmer ist, als schlecht zu spielen, ist gar nicht zu spielen». In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen tollen Herbst.

Lorenzo Chiudinelli
Senioren Captain

Die Senioren beim Apéro nach der sportlichen Turnier Herausforderung.





Das erste Summer Camp auf Golf Saint Apollinaire war ein voller Erfolg mit tollen und lehrreichen Golfaktionen.

ÜBUNG MACHT DEN MEISTER

Die Junioren sind erfolgreich in die erste Golf Saison gestartet – die Trainings werden gerne und rege besucht, das erste Summer Camp war ein grosses Highlight, geprägt von spannenden, lehrreichen Erlebnissen mit persönlichen sportlichen Erfolgen.

Premiere auf Golf Saint Apollinaire – in den Sommerferien konnten junge Golfportlerinnen und Golfportler im Summer Camp intensiv an ihrem spielerischen Können arbeiten, ihr taktisches Wissen ausbauen und gemeinsam eine tolle Zeit auf dem Course verbringen. Der PGA Professional Emanuele De Giorgi liess sich für die morgendlichen Trainings stets etwas Neues und Spannendes einfallen, um das Interesse sowie die Freude am Golfport zu wecken und gleichzeitig die Fähigkei-

ten zu fördern. Dieses neu angeeignete Wissen wurde in den Turnieren am Nachmittag erfolgreich umgesetzt. Das fleissige Üben zahlte sich aus – alle Juniorinnen und Junioren konnten sportliche Erfolge verzeichnen, entweder unterschielten sie ihr Handicap deutlich oder erlangten die Platzreife. Die Begeisterung und Freude war ihnen buchstäblich ins Gesicht geschrieben.

Auch die regelmässigen Trainingsmöglichkeiten werden von den ambitionierten Golfportlern aktiv genutzt. Dabei stehen die Erreichung der persönlichen Ziele sowie der Spass am Sport im Vordergrund. Vereinzelt stellten Juniorinnen und Junioren ihr Können bereits an nationalen Turnieren unter Beweis, was sehr erfreulich ist.

Ziel ist es, eine Junioren Sektion aufzubauen, die die Fähigkeiten der einzelnen Spielerinnen und Spieler fördert und sich in verschiedenen Alterskategorien des schweizerischen Jugend-Golfports etablieren kann. Für die Umsetzung und die ganzheitliche Organisation, aber auch für die Betreuung wird ein Junioren Captain, der sich für die Jungen engagiert und einsetzt, gesucht. Unterstützen Sie die talentierten Golferinnen und Golfer und helfen Sie als Captain beim Aufbau der Sektion mit.

Bitte melden Sie sich im Sekretariat, wenn Sie Interesse an dieser Funktion haben. Vielen Dank.

Golf Club
Saint Apollinaire



V.l.n.r. Massimo Miles, Dennis Schmid und Sean Mills, Summer Camp 2019



Auf der Driving Range feilen die talentierten Golfportler an ihrem Abschlag.

INTERCLUB MEISTERSCHAFTEN

An den Interclub Meisterschaften vom 17. und 18. August 2019 spielten vier Mannschaften des Golf Club Saint Apollinaire um den Sieg und konnten mit sensationellen Ergebnissen überzeugen. Herzliche Gratulation zur Gold Medaille und zur Bronze Medaille.

Herren A3

Am ersten Turniertag meisterte das Team mit Captain Tomas Fagerberg den technisch sehr anspruchsvollen Course mit schnellen und undulierten Greens des Golf & Country Club de Neuchâtel hervorragend, als Ergebnis resultierte eine Platzierung im 3. Rang. Der Sonntag entpuppte sich als sehr aufregend. Die Gesamtscores zeigen, wie schwierig die Anlage zu spielen war – die Pin-Positionen waren immer an einer kniffligen Stelle und kombiniert mit superschnellen Grüns war der Course ein harter Test. Am Ende konnte das Herren Team den 3. Platz mit einem Durchschnittsscore von 79,8 halten und steigt in die Liga A2 auf. Das Team zeigte echten Teamgeist und alle kämpften bis zum Schluss weiter.

Herren B5

Mit dem Ziel den Aufstieg zu schaffen, reiste die B5 Mannschaft mit Captain Mario Messerli nach Oberburg. Bereits am ersten Tag dominierte das Team die Foursomes und übernahm mit 16 Schlägen Vorsprung die Führung. Die beiden «Young Guns» Massimo De Giorgi und Pedro Mario Messerli erzielten mit 75 Schlägen auf dem Par 72 Platz das beste Tagesresultat. In den Einzel Matches baute das Team seine Führung konsequent aus – die beiden Youngsters zeigten auch hier ihr Können und lieferten mit 74 sowie 75 Schlägen das beste Tagesergebnis. Die Mannschaft hat nicht nur durch hervorragendes Spiel glänzt, sondern auch mit einem sehr guten Teamspirit. Mit einem Gesamtscore von 551 Schlägen und 50 Schlägen Vorsprung ist dem Team den Aufstieg souverän gelungen und hat die Erwartungen mehr als erfüllt.

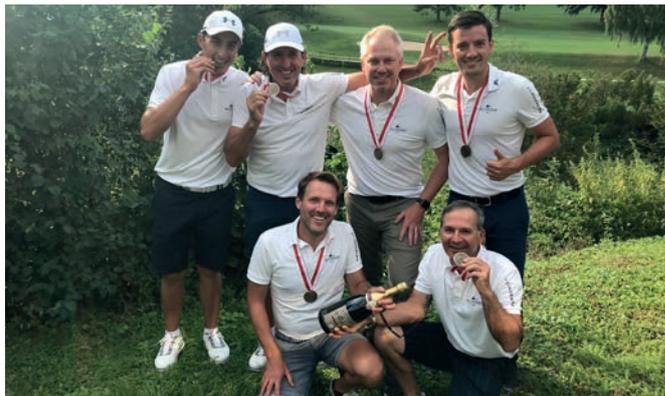
Damen A2

Das Damen A2 Team mit Captain Caroline Gugler spielte im Golfclub Leuk um den Sieg. Gegen insgesamt 11 Mannschaften trat das Team an. Nach der ersten Runde verzeichneten die Damen den 4. Zwischenrang. In der zweiten Runde gelang es ihnen leider nicht die Position zu halten. Sie schlossen das Turnier mit dem 8. Schlussrang ab. Fabia Rothenfluh und Elena De Giorgi haben dabei mit einer 76 Runde für das zweitbeste Resultat am Sonntag im gesamten Teilnehmerfeld gesorgt.

Für die Zukunft bleibt zu hoffen, dass noch mehr Jungtalente den Weg in die Mannschaft finden, um den Aufstieg zu schaffen.

Damen B4

Im Golfclub Payerne spielte das neugegründete Damen B4 Team mit Captain Franziska Jenni gegen 16 Mannschaften an. Nach den Foursomes lagen sie auf dem tollen 2. Platz. Am zweiten Tag konnte – trotz starkem Wind – der 3. Platz erreicht werden. Leider klassierte sich das Team des Golf & Country Club Wallenried mit der gleichen Schlagzahl ebenfalls auf dem 3. Rang, sodass die Streichresultate in die Wertung einbezogen wurden – nur um Haaresbreite hat es nicht für den Aufstieg gereicht. An beiden Turniertagen waren die Stimmung sowie der Teamspirit grossartig.



Herren A3 Team: V.l.n.r. Cédric Gugler, Christian Gugler, Philipp Thomys, Tomas Fagerberg, Roger Kaufmann und Rafael Aregger, Interclub Meisterschaften 2019



Herren B5 Team: V.l.n.r. Dany Kielholz, Massimo De Giorgi, Jérémy Torpy, Pedro Mario Messerli, Pascal Huwiler und Mario Messerli, Interclub Meisterschaften 2019



Damen A2 Team: Oben v.l.n.r. Caroline Gugler, Fabia Rothenfluh und Elena De Giorgi; unten v.l.n.r. Monika Steiger, Brigitte Hellstern und Patrizia Marquis, Interclub Meisterschaften 2019



Damen B4 Team: V.l.n.r. Bettina Egli, Susanne Klöpel, Ulrike Trautmann, Stefanie Nehlsen, Franziska Jenni und Frauke Kausch, Interclub Meisterschaften 2019



V.l.n.r. Tomas Fagerberg, Hans-Peter Fontana und Fabia Rothenfluh, Clubmeisterschaften 2019



V.l.n.r. Patrizia Marquis, Caroline Gugler und Brigitte Hellstern, Clubmeisterschaften 2019

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2019

Der Titel der ersten Clubmeisterin beziehungsweise des ersten Clubmeisters war hart umkämpft. Fabia Rothenfluh klassierte sich jedoch mit einem Vorsprung von 14 Schlägen unangefochten auf dem ersten Rang und wurde zur ersten Clubmeisterin gekürt. Bei den Herren setzte sich Tomas Fagerberg in einem engen Rennen durch.

Das Turnier Highlight der Golf Saison 2019 wurde mit Freude erwartet und verzeichnete eine hohe Beteiligung. Begleitet von herrlichem Sommerwetter wurde in beiden Kategorien im Einzel Strokeplay Format über 36 Löcher auf dem Tree Garden Course gespielt. Dank der hervorragenden Arbeit des Greenkeeping Teams präsentierten sich die Greens und Fairways nach einem Sturm wieder in einem sehr guten Zustand.

Vor der zweiten Runde der Clubmeisterschaften liessen es sich 42 Mitglieder nicht nehmen, früh morgens am Club Open teil zu nehmen. Gewonnen hat das Einzel Stableford Turnier Pascal Fritsche mit einem ausgezeichneten Ergebnis von 46 Punkten. Ursula Mauthe spielte ebenfalls hervorragend und belegte mit einem Punkt Vorsprung auf Thomas Freiermuth den zweiten Platz. Anschliessend schlugen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Clubmeisterschaften zur Finalrunde ab.

Unangefochten auf dem ersten Rang bei den Damen lag Fabia Rothenfluh, die sich mit Scores von 79 und 76 die Siegertrophäe holte. Mit einer sehr guten 81er Runde am Finaltag, dem zweitbesten Tagesergebnis, rückte Patrizia Marquis vom 5. auf den 2. Rang vor. Anaïs Naescher lag nach den ersten 18 Löcher auf dem geteilten dritten Rang. Trotz einer unglücklichen zweiten Runde konnte sie die Platzierung halten.

Bei den Herren wurde bereits nach dem ersten Turniertag deutlich, dass es einen harten Kampf um den Titel geben würde. Die Teilnehmer lagen sehr eng beieinander, die ersten 10 Spieler waren lediglich fünf Schläge auseinander. Nach 27 Löcher waren vier Golfspieler an der Spitze

gleichauf. Beim Abschlag der letzten drei Flights säumten gegen 100 Zuschauer das 18. Green, wohl wissend, dass es sehr spannend werden würde. Es wurde gar über ein Stechen spekuliert. Tomas Fagerberg verbesserte sein Ergebnis vom Vortag mit einer 78er Runde und spielte sich vom dritten auf den ersten Platz. Dicht gefolgt von Rafael Aregger, der sich mit insgesamt 161 Schlägen und nur einem Schlag Rückstand auf den zweiten Rang spielte. Wiederum mit nur einem Schlag mehr wurde Roger Kaufmann hervorragender Dritter.

Nach der spektakulären ersten Austragung der Clubmeisterschaften durften sich die Zuschauer und Teilnehmer auf einen ausgiebigen Apéro mit Grill vor dem Halfway House des Tree Garden Course freuen. Präsident Hans-Peter Fontana gratulierte den Gewinnerinnen und Gewinnern und überreichte die wohlverdienten Preise sowie die Clubmeister Trophäen. Die Sieger der Clubmeisterschaften wie auch die Gewinner der Club Open wurden gebührend gefeiert.



Mitglieder genossen den Apéro vor dem Halfway House des Tree Garden Course und beobachteten die Flights auf dem 18. Green.





Über 300 Mitglieder trafen sich zur 1. ordentlichen Generalversammlung im zukünftigen Clubhaus auf Golf Saint Apollinaire.



Die Mitglieder liessen den Abend beim ausgiebigen Apéro Riche ausklingen und stiessen auf eine erfolgreich erste Saisonhälfte an.



Präsident Hans-Peter Fontana eröffnete die erste Generalversammlung des Golf Club Saint Apollinaire.

1. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DES GOLF CLUB SAINT APOLLINAIRE

302 Mitglieder versammelten sich am Dienstag 25. Juni 2019 zur 1. ordentlichen Generalversammlung des Golf Club Saint Apollinaire.

Um 19.00 Uhr begrüsst der Präsident Hans-Peter Fontana die anwesenden Mitglieder im sich, im Innenausbau befindenden Ballsaal des zukünftigen Clubhauses, welcher sich zu Beginn der Versammlung angenehm kühl präsentierte. Nach einem anfänglichen Mikrofonausfall, welcher nach einigen Minuten glücklicherweise behoben werden konnte, wurde die Generalversammlung gemäss der Traktandenliste abgehalten. Eingangs der Versammlung entwickelte sich mit einem Mitglied eine sehr angeregte Diskussion über statutarische, rechtliche Finessen.

Im Anschluss wurden die Jahresberichte des Präsidenten und des Captains vorgestellt. Nach der ersten Saisonhälfte ist festzuhalten, dass die neu gegründeten Ladies und Senioren Sektionen wie auch die Events mit unterschiedlichen Turnierformaten auf Interesse stossen. Auch in golfsportlicher Hinsicht konnten an der Mid-Amateur Matchplay Team Challenge und den Interclub Meisterschaften bereits einige Erfolge verzeichnet werden.

Die Jahresrechnung 2019 wie auch der Bericht der Kontrollstelle wurden präsentiert und dem Vorstand Décharge erteilt. Mit Applaus wurden Markus Jost als Captain und Carmen Brun in der Funktion als Treasurer in den Vorstand gewählt, die neben den drei gesetzlichen Vorstandsmitgliedern Hans-Peter

Fontana, Margarita Schöpfer und Daniel Weber neu agieren werden. Jean-Daniel Neuenschwander und Dieter Jucker werden das Amt der Revisoren übernehmen. Der Mitgliederbeitrag 2019 bleibt unverändert und das Budget 2019 wurde auf dieser Basis verabschiedet.

Unter Varia begrüsst Daniel Weber die anwesenden Mitglieder und beantwortete einige Fragen von allgemeinem Interesse. Um 20.30 Uhr wurde die erste Generalversammlung rasch als beendet erklärt und die Mitglieder genossen den ausgiebigen Apéro Riche auf der Terrasse des zukünftigen Clubhauses. Bei toller Sommerabendstimmung fand die erste Generalversammlung ihr Ende.

Die Clubmeister 2019 des Golf Club Sempachersee.



GOLF SEMPACH
CH-6024 Hildisrieden
Tel +41 41 462 71 71
www.golf-sempach.ch

GOLF KYBURG
CH-8310 Kempthal
Tel +41 52 355 06 06
www.golf-kyburg.ch

GOLF ST. APOLLINAIRE
F-68220 Folgensbourg
Tel. +41 61 205 65 65
www.golf-basel.com